



Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich e.V.

Information

Aug.–Sept. 2018

Programm

Die Kolpingsfamilie in Aktion.
Termine für August und September

Berichte

Rund um die Kolpingsfamilie

Einladung

Mitgliederversammlung
am 28. September 2018



■ Ein Sommerabend mit Los Masis

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien luden Pfarrgemeinde und Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärllich zum Sommerabend mit Los Masis ein. Im Rahmen der seit vielen Jahren bestehenden Bolivienpartnerschaft setzte die bolivianische Folkloregruppe ein klangvolles und farbenfrohes Zeichen.

Der Abend begann mit einer Heiligen Messe, die entgegen der Ankündigung aufgrund des Wetters doch in der Pfarrkirche statt unter freiem Himmel stattfinden musste. Die sechs Musiker von Los Masis begleiteten im Wechsel mit dem Orgelspiel die Messe. Vor dem Schlusssegen betete Pfarrer Günther Vogel: „Gott öffne uns die Augen, damit wir sehen, wo wir gebraucht werden, er schenke uns die

Kraft nie aufzugeben“ – Worte, die auch über Bolivien hinaus gelten.

Nach der Messe boten Los Masis, was frei aus der Quechua-Sprache übertragen so viel wie „Freunde“ bedeutet, im Pfarrsaal ein etwa einstündiges Konzert voller Temperament und Lebensfreude, und machten auf ihr 1980 gegründetes Ausbildungszentrum aufmerksam, das nicht nur Wissen vermitteln, sondern durch eine familiäre Atmosphäre Armut, Gewalt, Sucht und Kriminalität vorbeugen will, die in Bolivien viele Kinder und Jugendliche bedrohen. Nach dem Konzert gab es noch Gelegenheit das Fußballspiel Deutschland–Schweden im Public Viewing zu sehen.

Fotos/Text: Lothar Spurzem



Los Masis sagen Danke!



Ch'allarikuna 2018

Liebe Freunde von Los Masis, liebe Veranstalter und Organisatoren der Europa-Projektreise 2018,



Los Masis sind seit letzten Mittwoch müde, zufrieden und gesund wieder in ihrer Heimat Sucre angekommen. Sie haben dort bereits in einer Pressekonferenz und beim Bürgermeister von Sucre über die Projektreise berichtet und bereiten sich nun auf ein großes Konzert in Cochabamba vor, in dem sie das Programm Ch'allarikuna auch in Bolivien präsentieren werden.

Wir möchten uns bei allen Freunden von Los Masis und bei allen Veranstaltern und ihren Gemeinden, Vereinen, Freunden, Familien und Helfern bedanken für das große Engagement im Rahmen der dreimonatigen Tournee der Los Masis durch Deutschland, Niederlande, Österreich und Italien. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme und gute Betreuung der Musiker und Begleiter, für die vielen erfolgreichen Veranstaltungen und natürlich auch für die vielen Spenden, die inzwischen eingegangen sind.

Alle, bei denen es dieses Jahr aus verschiedenen Gründen keine Veranstaltung gab, möchten wir motivieren, den Kontakt aufrecht zu erhalten und eine Option für die nächste Tournee zu erhalten.

Los Masis haben in den drei Monaten 12100 km mit ihrem blauen Bus zurückgelegt und haben 35 große Konzerte, 15 Kleinkonzerte, 24 Gottesdienste, davon 4x die Misa de Solidaridad, 19 Schul-Workshops und 14 Schulkonzerte durchgeführt.

Dank der Projektreise und den erzielten Spenden können Los Masis ihre Arbeit im Centro Cultural Masis weiterführen und vielen Kindern und Jugendlichen in Sucre und Umgebung ein Stipendium und damit eine Zukunftsperspektive geben. Nun können sie ihnen wieder Instrumente zur Verfügung stellen und Lehrern und Psychologen im Kulturzentrum Masis ein Einkommen garantieren, welche die Hausaufgabenbetreuung, den Musik- und Gesangunterricht und die pädagogische und psychologische Betreuung bedürftiger Kinder und deren Familien realisieren.



Wenn jemand auch nach dieser Tournee und der sicher in drei Jahren kommenden Tournee Los Masis und ihre Arbeit in Sucre unterstützen möchte, kann dies über die Bolivien-Brücke geschehen. Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf oder verfolgen Sie unsere Aktivitäten über die Internetseite www.Bolivien-Bruecke.de oder Facebook.

Auch interessierte Lehrer können über die Bolivien-Brücke Informationen und pädagogische Hilfen für die Unterrichtsgestaltung unabhängig von einem Engagement bei einer Masis-Tournee erhalten.

Hier ein Link zu einem kleinen Video, das Los Masis während und nach der Heimkehr erstellt haben:
<https://www.facebook.com/robysahonero/videos/10156093179932107/>

■ In der Kolpingsfamilie ist was los

40 Jahre Theatergruppe der Kolpingsfamilie



Am Samstag, den 2. Juni, feierte die Theatergruppe der Kolpingsfamilie ihr 40-jähriges Bestehen. Gefeierte wurde mit Mitgliedern, Ehemaligen und vielen Gästen. Die Festredner hielten Rückschau, zogen Bilanz, berichteten von vielen Gegebenheiten und sprachen vor allem ihren Dank an die Theatergruppe aus – für viele heitere Theaterstunden, für die geleistete Arbeit auf und hinter der Bühne und natürlich auch für das gesellschaftliche und soziale Engagement vor Ort und im Rahmen der Bolivienpartnerschaft. Beim gemeinsamen Essen und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden noch viele Erinnerungen ausgetauscht.

Im Rahmen der 40-Jahr-Feier wurde der Förderverein des Seniorenheims St. Peter mit einer Spende von 1500,00 Euro bedacht.

Bezirkswallfahrt zum Karmelenberg



Am 3. Juni pilgerten die Kolpingsfamilien des Bezirks Weißenthurm zum 21. Mal zur Marienkapelle auf dem Karmelenberg. Bei bestem Wetter ging es unter dem Viadukt in Bassenheim in Richtung Karmelenberg. Unter dem Motto „Das Gebet – die Brücke zwischen

Gott und den Menschen“ wurde an verschiedenen Stellen angehalten und gemeinsam gebetet und gesungen. An der Kapelle angekommen, gab es eine kleine Stärkung, bevor der Gottesdienst mit Pfarrer Leo Ehses in der Kapelle begann.

An alle Mitglieder

Einladung zur Mitgliederversammlung

**am Freitag, 28. September 2018 um 19.00 Uhr
im Pfarrsaal unter der Kirche St. Mauritius**

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder,

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Meditation und Totengedenken
3. Berichte
 - a) Jahresbericht des Vorstandes
 - b) Kassenbericht
 - c) Kassenprüfbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Informationen zur neuen EU-DSGVO – Europäische Datenschutzgrundverordnung
7. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung bei § 10, Absatz 3, wie folgt:
Der Erwerb von Grundstücken, Häusern oder grundstücksähnlichen Rechten sowie der Verkauf oder die Begebung des gesamten oder eines größeren Teils des Vermögens des Vereins unterliegen ab einem Betrag von 20.000,00 Euro der schriftlichen Genehmigung des Kolpingwerkes Deutschland gemäß §6 Ziffer 4 Generalstatut des Internationalen Kolpingwerkes. Alle diesbezüglichen Geschäfte sind ohne Genehmigung des Kolpingwerkes unwirksam. Dies gilt auch bei Neu- und Umbauten sowie für die über die erste Hypothek hinausgehende Beleihung. Die Genehmigung setzt die Vorlage der Bau- und Finanzierungsplanungen voraus.
8. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 28. Oktober 2017 kann während der Versammlung am 28. September 2018 oder nach vorheriger Rücksprache bei Schriftführerin Astrid Schmidt eingesehen werden.

Mit einem herzlichen TREU KOLPING

Carsten Ritter	Astrid Schmidt
für das Leitungsteam	Schriftführerin

Mülheim-Kärlich, Juli 2018

Frauenzimmer im Theater

Eine erfolgreiche Scheidungsanwältin und ein erfolgloser Ganove, jede Menge Alkohol und Gefühle – heraus kommt ein unterhaltsames Beziehungsstück, gespielt, gesungen und musikalisch begleitet von zwei hervorragenden Schauspielern. Am 11. Juli haben Frauen und Partner der Gruppe „Frauenzimmer“ das

Stück „Eine Sommernacht“ im Alten Arresthaus in Mayen besucht und einen unterhaltsamen Abend dort verbracht. Der in diesem Sommer so vermisste Regen verschonte Zuschauer und Darsteller der Freiluftbühne und setzte erst nach Vorstellungsende ein.

■ Programm

08.08. Kolpingsenioren besichtigen die Burg Pfalzgrafenstein

Die meisten sind schon oft daran vorbeigefahren mit dem Schiff, dem Auto, dem Bus oder der Bahn. Aber wer war schon mal auf der auf einer kleinen Insel im Rhein liegenden Burg bei Kaub? Dazu besteht am Mittwoch den 08.08. Gelegenheit. Wir fahren um 12.53 Uhr ab der Kärlicher Kirche mit dem Linienbus nach Koblenz und von dort aus mit dem Zug nach Kaub und mit der Fähre zur Burg. Dort vermittelt uns in einer Sonderführung eine Burgmagd die Faszination Pfalzgrafenstein in all ihren Facetten. Anschließend ist eine Einkehr geplant. Die Kosten für die Fahrten, die Fähre, den Eintritt und die Führung betragen 15,- Euro pro Person. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte anmelden bei Mechtild Baer, 3396, Klaus Redwanz, 3787, oder Henning Tapper, 49681, bis spätestens 03.08.



18.08. Die Jungen Familien besuchen die Kärlicher Tongrube

Eimerkettenbagger, Löffelbagger und Dumper, dieser Maschinenpark lässt nicht nur kleine Kinderaugen strahlen. Wir besichtigen das Kärlicher Ton- und Schamottewerk und erfahren dort einiges über Flora und Fauna, diverse Steinarten und die Evolution. Treffpunkt: Kärlicher Kirche, 13.30 Uhr. Kosten: keine.

25.08. Flughafenbesichtigung mit den Jungen Familien

Wegen hoher Nachfrage! Am 25.8.2018 machen sich die Jungen Familien der Kolpingsfamilie ab 9.00 Uhr ab dem Parkplatz der Christophorus-Grundschule Kärlich auf den Weg zum Flughafen Köln-Bonn und nehmen dort an einer Führung teil. Die 90-minütige Tour beginnt am Meeting Point im Terminal 1. Nach dem Check-In geht es in den Sicherheitsbereich und zu einer spannenden Busfahrt. Vorbei an Flugzeugen, Schleppern und Spezialgeräten führt die Tour über das Flughafengelände, wo wir die Abfertigung der Maschinen sowie startende und landende Flugzeuge aus nächster Nähe beobachten können. Kosten: pro Kind 4,00 Euro, pro Erwachsener 8,00 Euro.

03.09. Stadtführung in Mayen auf Mayener Platt

Fahrt mit privaten PKW um 14 Uhr ab Raiffeisenplatz Kärlich. Anmeldungen sind bis zum 26.08. erforderlich bei Klaus Redwanz, Telefon 3787 oder Henning Tapper, Telefon 49681.



19.09 Vortrag: „Was kann ich tun für mein Herz?“

Vortrag von Dr. Heinrich Degen, Kardiologe und Internist, Chefarzt Innere Abteilung des St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach.



30.09. Wanderung

Nähere Informationen folgen.

Anmeldungen für Aktionen der Jungen Familien
bitte bei Martina Freitag und Frank Höfer, Am Schlossgraben 6a,
Mülheim-Kärlich unter der Telefonnummer 02630 957826
bzw. per Mail frank@hoefer-freitags.de oder bei
Jennifer Fuchs unter der Telefonnummer 0172 6992402.

Vorschau auf den Oktober (Bitte Anmeldezeitraum beachten!)

08.10. Besuch des Stöffelparks und des Klosters Marienstatt

Busfahrt ab 13 Uhr ab Raiffeisenplatz Kärlich zunächst zum Stöffelpark bei Westerbürg. Der Stöffel ist ein 140 Hektar großer Steinbruch. Er birgt eine weltweit bedeutende Fossilagerstätte. Zudem befindet sich dort ein in dieser Vollständigkeit einmaliges Ensemble historischer Bauten der basaltverarbeitenden Industrie. Wir werden mit dem Bus durch das Gelände fahren können – mit Ausstiegsmöglichkeiten. Anschließend geht es zum Kloster Marienstatt bei Hachenburg. Dort wird uns um 16.30 Uhr ein Video über das Klosterleben gezeigt. Um 17.30 Uhr können wir an der Vesper teilnehmen. Abschließende Einkehr ist im Restaurant Marienstätter Brauhaus. Anmeldungen werden bis spätestens 01.10. erbeten bei Mechthild Baer, 3396, Klaus Redwanz, 3787, oder Henning Tapper, 49681.



2 neue Krabbelgruppen in Mülheim-Kärlich



Die Kolpingsfamilie Kärlich gründet zwei neue Krabbelgruppen:

Eine Krabbelgruppe unter der Leitung von Sabrina Wirz für **Kinder, die ab März 2017** geboren sind. Wenn Ihr an einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch und spielerischen Aktivitäten interessiert seid, meldet Euch bei Sabrina Wirz, Telefon 02630 963925.

Die zweite Krabbelgruppe ist für **Kinder, die ab Januar 2018** geboren sind. Ansprechpartnerin hierfür ist Nicole Etges, Telefon 02630 9199050.

■ Geistlicher Impuls



Liebe Kolpinger.

„Muss ja nicht gleich jeder sehen“ – man könnte meinen, diese Haltung wäre weit verbreitet. Über Glauben und religiöse Einstellung redet man nicht. Früher wurde man als gläubiger Christ belächelt, nach dem Motto: „Ein Christ?! Ich hätte Sie für gescheiter gehalten“. Heute ist diese einst weit verbreitete Meinung nicht mehr so stark ausgeprägt – dennoch fällt es schwer, seine christliche Gesinnung zu offenbaren und sich so „angreifbar“ zu machen und Stellung beziehen zu müssen.

Als Kolping-Familie aber haben wir einen Standpunkt, wir haben etwas zu vertreten, wir müssen und dürfen damit nicht hinter dem Berg halten. Wie unser Gründer Adolph Kolping stehen wir ein für die Menschen, die Beistand brauchen und für eine menschenwürdige Zukunft unserer Gesellschaft und unserer Welt.

Dafür die nötige Kraft und den Mut wünscht uns allen

Euer Präses

Nr. 237_39. Jahrgang

Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich e.V. · Waldstraße 31a · 56218 Mülheim-Kärlich
oeffentlichkeitsarbeit@kolping-kaerlich.de



www.facebook.com/kolpingkaerlich

www.kolping-kaerlich.de